

Kontakt

**Sie haben Fragen?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.**

Klinik für Urologie
Chefärztin
Prof. Dr. med. Inga Peters

Urologische Ambulanz
Tel.: (069) 7601-3415
info.urologie@khnw.de

[krankenhaus-nordwest.de/urologie](https://www.krankenhaus-nordwest.de/urologie)



Social Media

[facebook.com/KrankenhausNordwest](https://www.facebook.com/KrankenhausNordwest)
[instagram.com/krankenhaus_nordwest/](https://www.instagram.com/krankenhaus_nordwest/)

Steinbacher Hohl 2–26
60488 Frankfurt am Main

www.krankenhaus-nordwest.de

NIERENFISTEL- KATHETER (PCN)

INFOFLYER

DIAGNOSTIK UND THERAPIE AUF
HÖCHSTEM MEDIZINISCHEN NIVEAU

KLINIK FÜR UROLOGIE

10/2023 © Coverbild: Adobe Stock Africa Studio

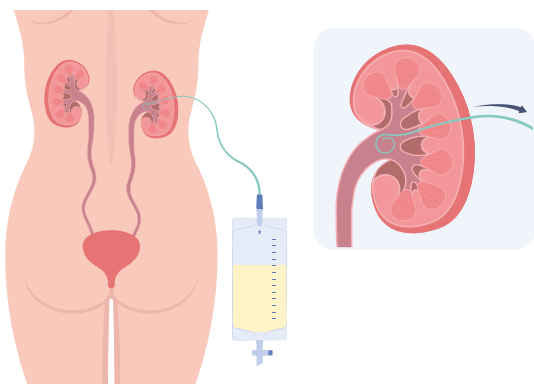
Patienteninformation zum Nierenfistelkatheter (PCN)

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie wurden in unserer urologischen Klinik behandelt. Es wurde Ihnen ein Nierenfistelkatheter (Perkutane Nephrostomie = PCN) angelegt.

Mit dieser Broschüre wollen wir Ihnen hilfreiche und wichtige Informationen mit auf den Weg geben.

Ihre
Prof. Dr. med. Inga Peters
Chefärztin der Klinik für Urologie



1. Allgemeines

Die PCN ist ein Schlauch, der in die Niere eingelegt wird, um den Urin direkt abzuleiten. Der Schlauch wird an der Haut befestigt. Die Fixation kann durch eine Annahrt oder einen kleinen Ballon innerhalb der Niere erfolgen.

2. Alltag

Sie können mit der PCN Ihr gewohntes Leben weiterführen, da der kleine Schlauch unter der Kleidung nicht auffällt. Nach dem Waschen, Duschen oder Baden sollten Sie ihren Verband wechseln. Bei Bedarf ist die Verwendung eines wasserdichten Pflasters möglich.

Weitere Informationen, unser gesamtes Team und alle Kontakte finden Sie auf unserer Internetseite: www.krankenhaus-nordwest.de/urologie

3. Verband/Verbandswechsel

Um die Einstichstelle des Schlauchs wird eine sterile Schlitzkomresse gelegt und mit einem Pflaster an der Haut befestigt. Diesen Verband sollten Sie mindestens jeden 3. Tag wechseln. Entfernen Sie hierbei vorsichtig das Pflaster von der Haut, damit die PCN nicht versehentlich herausgezogen wird. Ist die Einstichstelle gerötet, blutig oder ist die PCN teilweise oder vollständig aus der Niere herausgerutscht, sollten Sie unmittelbar einen Arzt aufsuchen.

4. Wechsel der PCN

Die PCN sollte ca. alle 6 Wochen fachurologisch gewechselt werden. Der Wechsel erfolgt unter Röntgenkontrolle. Deshalb muss der Wechsel ambulant in der urologischen Klinik des Krankenhauses erfolgen. Der Eingriff dauert ca. 10 Minuten. Im Anschluss können Sie nach Hause gehen.

5. Ableiten des Urins

Die kontinuierliche Ableitung des Urins erfolgt über einen Urinbeutel, der mit der PCN verbunden wird. Von den Urinbeuteln gibt es verschiedene Modelle, wie zum Beispiel der Beinbeutel. Dieser kann von außen am Bein unter der Kleidung angebracht werden. Dadurch ist der Beutel nicht sichtbar. Der Urinbeutel sollte alle 14 Tage gewechselt werden.

6. Ungewöhnliches

Sie sollten auf eine tägliche Trinkmenge von 2 Litern achten, außer Ihr behandelnder Arzt hat eine Trinkmengenbeschränkung verordnet. Der Urin sollte klar, bernsteinfarben und geruchsneutral sein.

Sollten Sie trüben, flockigen oder riechenden Urin sowie Blutbeimengungen, einen durchnässenden Verband oder Fieber bemerken, ist das Aufsuchen eines Urologen notwendig.

Fördert der Katheter keinen Urin mehr, prüfen Sie, ob

- der Katheter abgeknickt ist
- der Schlauch abgedrückt ist
- der Schlauch noch ordnungsgemäß in der Blase sitzt
- der Urinbeutel in der richtigen Höhe sitzt (unterhalb des Blaseniveaus)
- Sie genügend trinken

Sollte unter Beachtung der o. g. Punkte weiterhin kein Urin abfließen, suchen Sie unmittelbar einen Arzt auf.